

# Insa Bornhuse löst Almut Stüven ab

## Nicht nur an der Spitze Änderungen im Kreissportbund-Aurich-Vorstand

**Moordorf/Norden.** Im Rahmen des kürzlich durchgeführten Kreissporttages, der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Aurich, sind neben dem Wechsel an der Spitze auch weitere personelle Veränderungen vorgenommen worden. Wie bereits berichtet, war während der Versammlung die Vorsitzende des TuS Hinte, Anne Ignatzek, zur neuen KSB-Vorsitzenden gewählt worden, als Nachfolgerin für Remmer Hedemann aus Norden, der 26 Jahre dem Sportler-Dachverband vorstand.

Mit Hedemann haben vier weitere Vorstandsmitglieder das Gremium verlassen. Es sind neben Katrin Willms (Bildung) und Enno de Vries (Sportstättenbauförderung) die langjährigen Vorständler Almut Stüven (Vereinsentwicklung) und Heinz Knieper (Schulsport). Als Nachfolgerin von Stüven wurde die aus Loppersum stammende LSB-Vereinsberaterin Insa Bornhuse gewählt. Die Juristin gehörte seit 2015 als kooptiertes Mitglied dem Vorstand an. Vakant bleibt die



Noch vom scheidenden Vorsitzenden Remmer Hedemann (rechts) als KSB-Ehrenmitgliedern ausgezeichnet: Heinz Knieper, Wulf-Ingo Schöne, Almut Stüven und Ernst Müller.  
EZ-Bild: Hein/KSB

Position Schulsport.

Den Part der Bildung übernimmt Imke Goudschal aus Norden als neues Gesicht im Vorstand. Von der Sportjugend ins Ressort der Sportstättenbauförderung wechselte Theo Hinrichs. Seine Nachfolgerin ist Christa Leemhuis, die damit ebenfalls neu im Vorstand ist.

Christof Bruns, weiterhin zuständig für die „Finanzen“, wurde zudem erster stellvertretender Vorsitzender. Eilert Janssen bekleidet auch künftig

die Ressorts Sportentwicklung und Sportabzeichen. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden zudem Regine Hein (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Alwin Goldenstein (Fachverbände/Veranstaltungen), Grete Kruse (Senioren) und Detlef Schoone (Betreuung der Kommunen und Beiräte).

Für besondere Verdienste im KSB wurden Heinz Knieper, Almut Stüven sowie vom Museumsbeirat Wulf-Ingo Schöne und Ernst Müller zu Ehrenmit-

gliedern ernannt. Seit 2000 war Heinz Knieper (Osteel) als stellvertretender Vorsitzender und Fachberater für den Schulsport verantwortlich. Viele Aktionen wurden von ihm initiiert, wie „Bewegte Woche“, Schüleraustausch mit Veendam, Lehrerfortbildungen, Sportabzeichen im Brookmerland, Hallenboßeln als Schulwettbewerb, Schultriathlon, Sportmedizin und Schulwettbewerb „Mission Olympic“.

2003 hatte Almut Stüven (Pewsum) die Vertretung der Frauen im KSB übernommen und sich mit deren Gleichstellung und Förderung beschäftigt. Mit Einführung der Handlungsfelder übernahm sie das Ressort Organisationsentwicklung.

Als Vorsitzender des BoB-Fördervereins hat Wulf-Ingo Schöne (Norden) federführend die Übertragung des Bauhauses an den KSB vorangetrieben. Ohne Schöne hätte es zudem kein Sportmuseum gegeben. Gleiches gelte für Ernst Müller (Norden), der das Sportmuseum ebenfalls seit 2010 begleitet.